

OTTOBEUREN (ko) – Bei widrigen äußeren Bedingungen mussten die Sportfreunde Dinkelsbühl in einer meist ausgeglichenen Landesliga-Partie eine unnötige 0:1-Niederlage beim TSV Ottobeuren hinnehmen.

Weil bei Dauerregen die 2. Mannschaft von Ottobeuren eine Kreisklassenpartie als Vorspiel absolvierte, wirkte sich dies auf die Platzverhältnisse für die anschließende Landesligapartie nicht gerade günstig aus. Die 1. Halbzeit war von wenigen Höhepunkten gezeichnet. Die erste Chance hatte Dinkelsbühl in der 3. Minute, als Heimtorhüter Christoph Schäffler einen Schuss von Nico Nagengast über die Latte lenkte. Fünf Minuten später drang Teamkollege Tim Müller bei einem Konter in den Strafraum ein, verzog jedoch beim Torabschluss. Nach einer halben Stunde musste

Fußball-Landesliga: Dinkelsbühl 0:1 in Ottobeuren

Pleite bei Schneegestöber

Tor in der 67. Minute – Pfofentrefner von Bauer

dann Daniele Consentino nach einer Strafraumsituation im Torraum klären.

J. Müller Retter in der Not

Im 2. Durchgang dann Glück für Dinkelsbühl, als nach einem abwehrten Ball von Philipp Deeg im Anschluss Johannes Müller gerade noch vor der eigenen Torlinie den wegschlagen konnte. Im Gegenzug drang Max Walther in den Strafraum ein, doch anstatt selbst freistehend den Abschluss zu suchen, passte er auf einen mitgelaufenen Spieler, zu dem

der Ball jedoch nicht ankam. Mit zunehmender Spieldauer setzte dann dichtes Schneegestöber ein, sodass die Spielverhältnisse immer heikler wurden.

In der 67. Minute fiel dann das Tor des Tages: Als nach einem Konter der Heimelf Philipp Deeg zunächst noch abwehren konnte, war im Anschluss Julian Frei zum 1:0 erfolgreich.

Dinkelsbühl bemühte sich um den Ausgleich, konnte sich jedoch gegen die gut stehende Heimdefensive außer einem Pfofentrefner von Johannes Bauer keine nennenswerten

Chancen mehr erspielen. Auf der Gegenseite verpasste es Ottobeuren, in den Schlussminuten nach vorgetragenen Konterangriffen das 2:0 zu erzielen.

In der Tabelle bleiben die Spfr Dinkelsbühl auf Rang 13, doch von ganz unten droht Ungemach – siehe Schlusslicht Ottobeuren. Am kommenden Samstag erwarten die Wörnitzstädter den FC Gundelfingen. Der ist Tabellenzweiter.

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg, Philipp Müller (70. Kernstock), Engelhardt, Johannes Müller, Haltmayer, Nagengast, Maximilian Walther, Dürr (65. Bauer), Matthias Arold, Tim Müller (79. Gruber), Consentino.

Das Tor: Julian Frei (67. Minute).

Gelbe Karten: Michael Aurbacher, Julian Frei (beide Ottobeuren) - Johannes Müller, Philipp Deeg (beide Dinkelsbühl).

Schiedsrichter: Benjamin Sölch (SV Witting).

Zuschauer: 150.

Landesliga Südwest

FC Memmingen II - TSV Aindling	3:1
TSV Ottobeuren - Spfr Dinkelsbühl	1:0
FC Gundelfingen - FV Illertissen II	2:2
TSG Thannhausen - TSV Landsberg	1:2
SC Fürstenfeldbruck - SC Oberweikertshofen	2:0
SV Mering - SpVgg Kaufbeuren	5:3
TSV Gersthofen - TSV Nördlingen	5:2
VfB Durach - SC Bubesheim	2:0
TSV Friedberg - TSV Kottern	0:2

1. TSV Landsberg	18	12	4	2	39:18	40
2. FC Gundelfingen	19	9	7	3	33:20	34
3. TSV Kottern	18	10	4	4	27:16	34
4. TSV Nördlingen	19	9	4	6	39:28	31
5. SV Mering	19	9	4	6	32:25	31
6. FV Illertissen II	19	7	8	4	42:26	29
7. FC Memmingen II	19	7	8	4	25:20	29
8. TSV Gersthofen	19	7	6	6	32:28	27
9. VfB Durach	19	7	5	7	24:28	26
10. SpVgg Kaufbeuren	19	7	4	8	32:33	25
11. SC Bubesheim	18	7	2	9	21:28	23
12. SC Oberweikertshofen	19	7	1	11	28:33	22
13. Spfr Dinkelsbühl	19	6	4	9	36:42	22
14. TSV Friedberg	19	6	2	11	25:39	20
15. TSV Aindling	19	6	2	11	27:47	20
16. SC Fürstenfeldbruck	19	4	6	9	23:27	18
17. TSG Thannhausen	18	4	6	8	27:37	18
18. TSV Ottobeuren	19	5	3	11	25:42	18

Samstag, 16. November, 14 Uhr: Spfr Dinkelsbühl – FC Gundelfingen.

16. NOVEMBER 2013